

KERN

KERN & Sohn GmbH

Ziegelei 1
D-72336 Balingen
E-Mail: info@kern-sohn.com

Tel: +49-[0]7433-9933-0
Fax: +49-[0]7433-9933-149
Internet: www.kern-sohn.com

Betriebsanleitung Rollstuhlwaage

KERN MWB

Version 1.1
2019-05
D



MWB-BA-d-1911



KERN MWB
Version 1.1 2019-05
Betriebsanleitung
Rollstuhlwaage

Inhaltsverzeichnis

1	Technische Daten	4
2	Konformitätserklärung	4
3	Geräteübersicht	5
4	Tastaturübersicht	7
5	Anzeigenübersicht	8
6	Grundlegende Hinweise	9
6.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	9
6.2	Sachwidrige Verwendung	9
6.3	Gewährleistung.....	9
6.4	Prüfmittelüberwachung	10
7	Grundlegende Sicherheitshinweise	10
7.1	Hinweise in der Betriebsanleitung beachten.....	10
8	Transport und Lagerung	10
8.1	Kontrolle bei Übernahme	10
8.2	Verpackung / Rücktransport.....	10
9	Auspacken, Aufstellung und Inbetriebnahme	11
9.1	Aufstellort, Einsatzort	11
9.2	Auspacken	11
9.3	Lieferumfang.....	12
9.4	Zusammenbau und Aufstellen der Waage	12
9.5	Batteriebetrieb	12
9.6	Erstinbetriebnahme.....	13
10	Betrieb	13
10.1	Wägen	13
10.1.1	Wägen mit Rollstuhl	14
10.2	Tarieren	14
10.3	Hold-Funktion	15
10.4	Bestimmung des Body Mass Index	15
10.4.1	Body Mass Index bestimmen.....	15
10.4.2	Klassifikation der BMI-Werte.....	16
10.5	Automatische Abschaltfunktion „Auto Off“	17
11	Menü	18
11.1	Navigation im Menü	18
11.2	Menü-Übersicht.....	18
12	Fehlermeldungen	19
13	Wartung, Instandhaltung, Entsorgung	20
13.1	Reinigen	20
13.2	Reinigen/Desinfizieren	20

13.3	Wartung, Instandhaltung	20
13.4	Entsorgung	20
14	Kleine Pannenhilfe	20
15	Justierung.....	21

1 Technische Daten

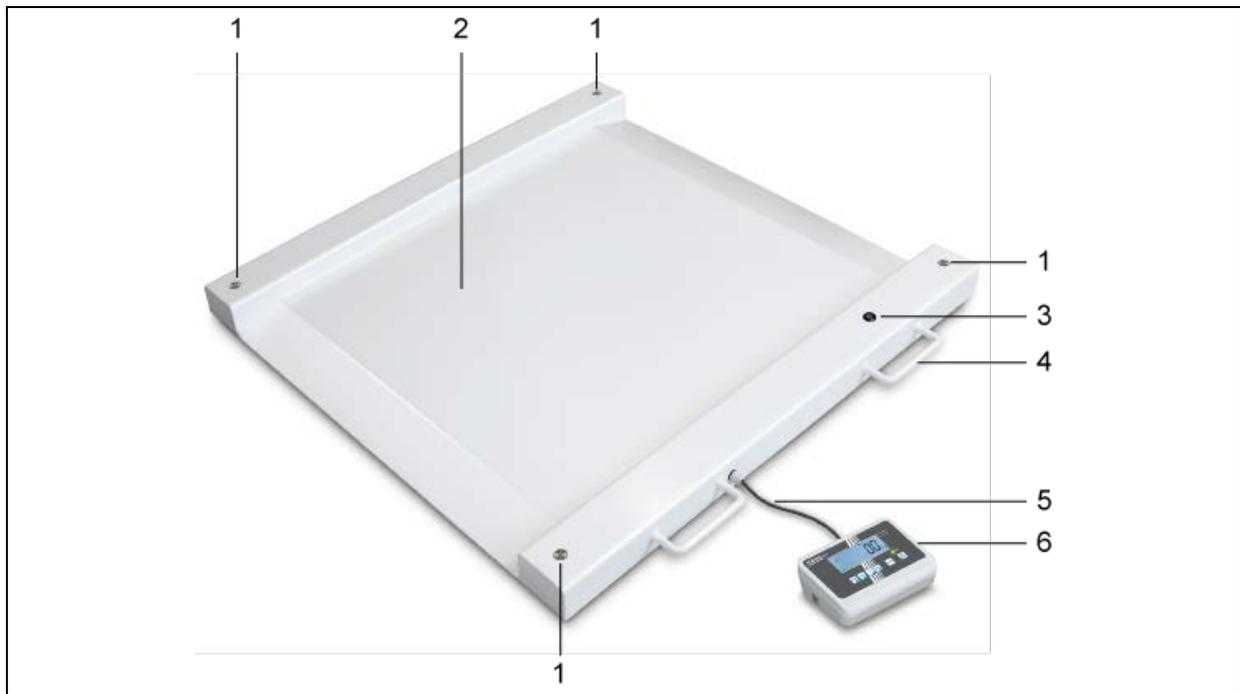
KERN	MWB 300K-1
Wägebereich (Max)	300 kg
Reproduzierbarkeit	0,1 kg
Linearität ±	0,1 kg
Display	LCD mit 25mm Ziffernhöhe
Empfohlenes Justiergewicht, (Klasse)	300 kg (M1)
Anwärmzeit	10 min
Betriebstemperatur	-10° C ... + 40° C
Luftfeuchtigkeit	max. 80 % (nicht kondensierend)
Stromversorgung	Batterie; 6 x 1.5 V AA
Abmessungen komplett montiert (T x B X H) mm	1050 x 1050 x 100
Wägeplatte (B x T) mm	800 x 800
Gewicht kg (netto)	38

2 Konformitätserklärung

Die aktuelle EG/EU-Konformitätserklärung finden Sie online unter:

www.kern-sohn.com/ce

3 Geräteübersicht



1. Abdeckung Wägezellenfüße
2. Wägefläche
3. Libelle
4. Handgriff
5. Anschlusskabel
6. Anzeigegerät

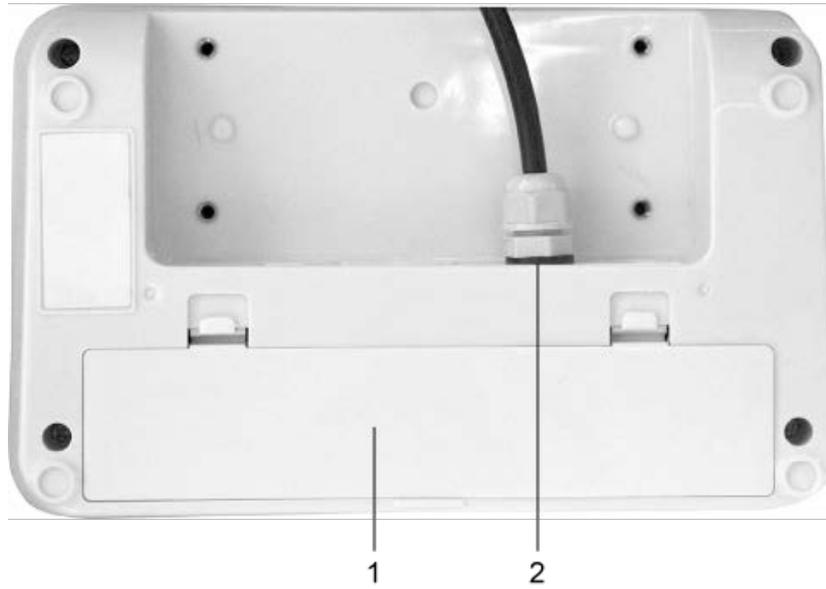


Libelle und Handgriff (2x)



Transportrolle (2x)

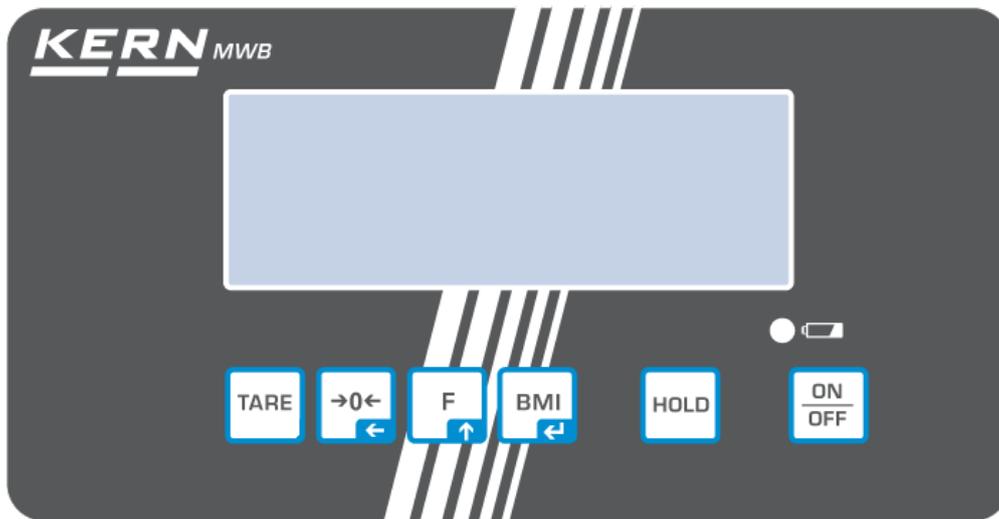
Anzeigegerät Rückseite



1
Batteriefach

2
Verbindungskabel
Anzeigegerät-Plattform

4 Tastaturübersicht



Taste	Bezeichnung	Funktion
	ON/OFF-Taste	Ein-/Ausschalten
	Hold-Taste	Holdfunktion / Ermittlung eines stabilen Wägewertes
	BMI-Taste	Bestimmung des Body Mass Index Im Menü: <ul style="list-style-type: none"> • Auswahl bestätigen Bei numerischer Eingabe: <ul style="list-style-type: none"> • Zahlenwert bestätigen
	Funktionstaste	Im Menü: <ul style="list-style-type: none"> • Menü aufrufen • Menüpunkte anwählen Bei numerischer Eingabe: <ul style="list-style-type: none"> • Zahlenwert erhöhen
	Nullstell-Taste	Waage wird auf „0.0“ zurückgesetzt Bei numerischer Eingabe: <ul style="list-style-type: none"> • Dezimalstelle wechseln
	Tare-Taste	Waage tarieren Im Menü: <ul style="list-style-type: none"> • Zurück im Menü und zurück in den Wägemodus

5 Anzeigenübersicht

Anzeige	Bezeichnung	Beschreibung
	Stabilitätsanzeige	Waage ist in einem stabilen Zustand
	Nullstellanzeige	Sollte die Waage trotz entlasteter Wägeplatte nicht ganz genau Null anzeigen,  -Taste drücken. Nach kurzer Wartezeit ist Ihre Waage auf Null zurückgesetzt.
NET	Nettogewichtsanzeige	Leuchtet, bei Anzeige des Nettogewichts Leuchtet, wenn die Waage tariert wurde
GROSS	Bruttogewichtsanzeige	Leuchtet bei Anzeige des Bruttogewichts
HOLD	Hold-Funktion	Hold-Funktion aktiv
BMI	BMI-Funktion	Leuchtet bei aktiver BMI Funktion
	Batterieanzeige	Zeigt die Kapazität der Batterien an

6 Grundlegende Hinweise

6.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Diese Waage dient zum Bestimmen des Gewichts von Personen im Stehen und im Sitzen.

Bei Multifunktionswaagen sollte sich die zu wiegende Person vorsichtig und mittig auf die Wägeplatte aufstellen und ruhig stehen bleiben. Beim Wägen mit einem Rollstuhl sollte der Rollstuhl mittig auf der Wägeplatte stehen.

Nach Erreichen eines stabilen Wägewertes kann der Wägewert abgelesen werden. Die Waage ist für Dauerbetrieb ausgelegt.

6.2 Sachwidrige Verwendung

Die Waagen nicht für dynamische Verwiegungen verwenden.

Keine Dauerlast auf der Wägeplatte belassen. Diese kann das Messwerk beschädigen.

Stöße und Überlastungen der Wägeplatte über die angegebene Höchstlast (Max), abzüglich einer eventuell bereits vorhandenen Taralast, unbedingt vermeiden. Die Waage kann hierdurch beschädigt werden.

Waage niemals in explosionsgefährdeten Räumen betreiben. Die Serienausführung ist nicht Ex-geschützt. Dabei ist zu beachten, dass ein brennbares Gemisch auch aus Anästhesiemitteln mit Sauerstoff oder Lachgas entstehen kann.

Die Waage darf nicht konstruktiv verändert werden. Dies kann zu falschen Wäegergebnissen, sicherheitstechnischen Mängeln sowie der Zerstörung der Waage führen. Die Waage darf nur gemäß den beschriebenen Vorgaben eingesetzt werden. Abweichende Einsatzbereiche/Anwendungsgebiete sind von KERN schriftlich freizugeben. Waage nicht zur Bestimmung des Körpergewichts im Bereich der Heilkunde.

6.3 Gewährleistung

Gewährleistung erlischt bei

- Nichtbeachten unserer Vorgaben in der Betriebsanleitung
- Verwendung außerhalb der beschriebenen Anwendungen
- Veränderung oder Öffnen des Gerätes
- Mechanische Beschädigung und Beschädigung durch Medien, Flüssigkeiten,
- natürlichem Verschleiß und Abnutzung
- Nicht sachgemäße Aufstellung oder elektrische Installation
- Überlastung des Messwerkes
- Fallenlassen der Waage

6.4 Prüfmittelüberwachung

Im Rahmen der Qualitätssicherung müssen die messtechnischen Wägeeigenschaften der Waage und eines eventuell vorhandenen Prüfgewichtes in regelmäßigen Abständen überprüft werden. Der verantwortliche Benutzer hat hierfür ein geeignetes Intervall sowie die Art und den Umfang dieser Prüfung zu definieren. Informationen bezüglich der Prüfmittelüberwachung von Waagen sowie der hierfür notwendigen Prüfgewichte sind auf der KERN- Homepage (www.kern-sohn.com) verfügbar. Im akkreditierten DKD- Kalibrierlaboratorium können bei KERN schnell und kostengünstig Prüfgewichte und Waagen kalibriert werden (Rückführung auf das nationale Normal).

7 Grundlegende Sicherheitshinweise

7.1 Hinweise in der Betriebsanleitung beachten

	<p>⇒ Lesen Sie diese Betriebsanleitung vor der Aufstellung und Inbetriebnahme sorgfältig durch, selbst dann, wenn Sie bereits über Erfahrungen mit KERN-Waagen verfügen.</p>	
--	--	--

8 Transport und Lagerung

8.1 Kontrolle bei Übernahme

Überprüfen Sie bitte die Verpackung sofort beim Eingang sowie das Gerät beim Auspacken auf eventuell sichtbare äußere Beschädigungen.

8.2 Verpackung / Rücktransport



- ⇒ Alle Teile der Originalverpackung für einen eventuell notwendigen Rücktransport aufbewahren.
- ⇒ Für den Rücktransport ist nur die Originalverpackung zu verwenden.
- ⇒ Vor dem Versand alle angeschlossenen Kabel und losen/beweglichen Teile trennen.
- ⇒ Evtl. vorgesehene Transportsicherungen wieder anbringen.
- ⇒ Alle Teile z.B. Wägeplatte, gegen Verrutschen und Beschädigung sichern.

9 Auspacken, Aufstellung und Inbetriebnahme

9.1 Aufstellort, Einsatzort

Die Waagen sind so konstruiert, dass unter den üblichen Einsatzbedingungen zuverlässige Wäageergebnisse erzielt werden.

Exakt und schnell arbeiten Sie, wenn Sie den richtigen Standort für Ihre Waage wählen.

Am Aufstellort folgendes beachten:

- Waage auf eine stabile, ebene Fläche stellen;
- extreme Wärme sowie Temperaturschwankungen z.B. durch Aufstellen neben der Heizung oder direkte Sonneneinstrahlung vermeiden;
- Waage vor direktem Luftzug durch geöffnete Fenster und Türen schützen;
- Erschütterungen während des Wägens vermeiden;
- Waage vor hoher Luftfeuchtigkeit, Dämpfen und Staub schützen;
- Setzen Sie das Gerät nicht über längere Zeit starker Feuchtigkeit aus. Eine nicht erlaubte Betauung (Kondensation von Luftfeuchtigkeit am Gerät) kann auftreten, wenn ein kaltes Gerät in eine wesentlich wärmere Umgebung gebracht wird. Akklimatisieren Sie in diesem Fall das vom Netz getrennte Gerät ca. 2 Stunden bei Raumtemperatur.
- statische Aufladung der Waage und der zu wiegenden Person vermeiden.
- Kontakt mit Wasser vermeiden

Beim Auftreten von elektromagnetischen Feldern (z.B. durch Mobiltelefone oder Funkgeräte), bei statischen Aufladungen sowie bei instabiler Stromversorgung sind große Anzeigeabweichungen (falsche Wäageergebnisse) möglich. Der Standort muss dann gewechselt oder die Störquelle beseitigt werden.

9.2 Auspacken

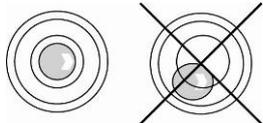
Die Einzelteile der Waage bzw. die komplette Waage vorsichtig aus der Verpackung nehmen und am vorgesehenen Standort aufstellen. Bei der Verwendung des Netzteils ist darauf zu achten, dass durch die Zuleitung keine Stolpergefahr ausgeht.

9.3 Lieferumfang

Serienmäßiges Zubehör:

- Waage
- 6 Batterien
- 4 Stellfüße
- Betriebsanleitung

9.4 Zusammenbau und Aufstellen der Waage



⇒ Die Waage mit Fußschrauben nivellieren, bis sich die Luftblase in der Libelle im vorgeschriebenen Kreis befindet.

⇒ Nivellierung regelmäßig überprüfen.

Die Waage wird für die Verwendung als Rollstuhlwaage komplett montiert geliefert.

9.5 Batteriebetrieb

Alternativ zum Akkubetrieb verfügt die Waage auch über die Möglichkeit mit 6x AA-Batterien betrieben zu werden.

Batteriedeckel (1) an der Unterseite des Anzeigegerätes öffnen und Batterien gemäß dem Beispiel unten einlegen. Batteriedeckel wieder verriegeln. Sind die Batterien verbraucht, erscheint im Waagendisplay das Symbol . Batterien wechseln. Zur Batterieschonung schaltet die Waage automatisch ab (s. Kap.11.6 Auto off).



Kapazität der Batterien erschöpft.



Kapazität der Batterien bald erschöpft.



Batterien sind vollständig geladen

Batterien einlegen:

Batteriefachdeckel entfernen	
Batterien im Batteriefach einlegen und mit Batteriefachdeckel verriegeln.	

9.6 Erstinbetriebnahme

Um bei elektronischen Waagen genaue Wägeregebnisse zu erhalten, müssen die Waagen ihre Betriebstemperatur (siehe Anwärmszeit Kap. 1) erreicht haben. Die Waage muss für diese Anwärmszeit an die Stromversorgung (Netzanschluss, Akku oder Batterie) angeschlossen und eingeschaltet sein.

Die Genauigkeit der Waage ist abhängig von der örtlichen Fallbeschleunigung. Der Wert der Fallbeschleunigung ist auf dem Typenschild angegeben.

10 Betrieb

10.1 Wägen



- ⇒ Waage mit  einschalten.
Die Waage führt einen Selbsttest durch.
Sobald die Gewichtsanzeige „0.0 kg“ erscheint, ist die Waage betriebsbereit.



- Mit der  -Taste kann die Waage bei Bedarf jederzeit auf Null gestellt werden.

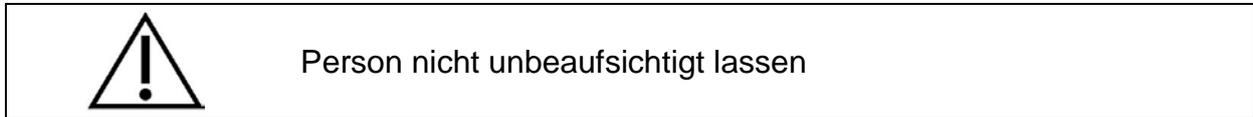
- ⇒ Person mittig auf die Waage stellen. Warten bis die Stillstandsanzeige „STABLE“ erscheint, dann das Wägeregebnat ablesen.



- Ist die Person schwerer als der Wägebereich, erscheint im Display „OL“ (=Überlast).

10.1.1 Wägen mit Rollstuhl

- ⇒ Rollstuhl mit Person mittig auf der Waage platzieren
- ⇒ Bremsen des Rollstuhls feststellen



- ⇒ Wenn die Person ruhig sitzt Wägewert 1 ablesen
- ⇒ Bremsen lösen und Transportliege/Rollstuhl mit Person vorsichtig herunterfahren
- ⇒ Danach Rollstuhl ohne Person wiegen und dieses Gewicht von Wägewert 1 abziehen, daraus ergibt sich das Gewicht der Person.

10.2 Trieren

Das Eigengewicht beliebiger Vorlasten lässt sich auf Knopfdruck wegtarieren, damit bei nachfolgenden Wägungen das tatsächliche Gewicht der Person angezeigt wird.



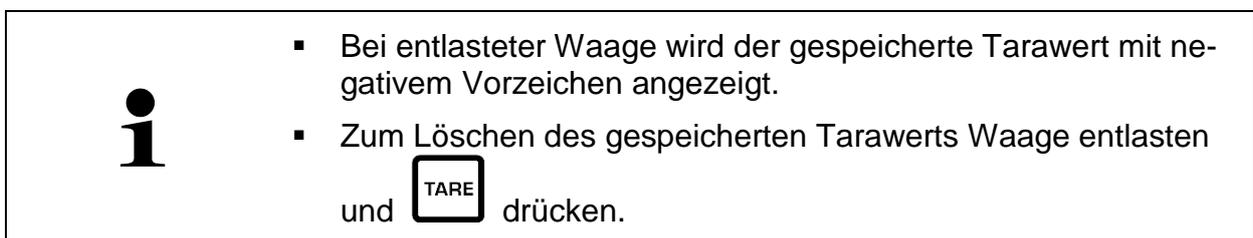
- ⇒ Gegenstand (z. B. Handtuch, Unterlage oder leerer Rollstuhl) auf die Waagschale legen.



- ⇒  drücken, die Nullanzeige erscheint. Links unten wird „NET“ angezeigt.



- ⇒ Person mittig auf die Wägeplatte stellen. Warten bis die Stillstandsanzeige „STABLE“ erscheint, dann das Wägeresultat ablesen.



10.3 Hold-Funktion

Die Waage hat eine integrierte Stillstandsfunktion (Mittelwertbildung). Mit dieser ist es möglich, Personen exakt zu wiegen, obwohl diese nicht ruhig auf der Wägeplatte stehen.

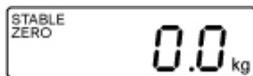


- ⇒ Waage mit  einschalten.
Stabilitätsanzeige „STABLE“ abwarten.



(Beispiel)

- ⇒ Person mittig auf die Wägeplatte stellen und  drücken. Im Display erscheint „HOLD“ und das Gewicht der Person. Der Wert wird „eingefroren“.



- ⇒ Nach Entlasten der Waage wird der Gewichtswert noch ca. 10 Sekunden angezeigt, danach wechselt die Waage automatisch in den Wägemodus. Das „HOLD“-Symbol erlischt.

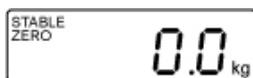


Bei zu lebhafter Bewegung kann keine Mittelwertermittlung erfolgen.

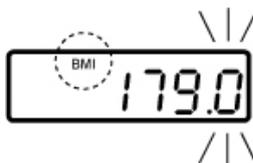
10.4 Bestimmung des Body Mass Index

Voraussetzung für die Berechnung des BMI ist die Körpergröße der entsprechenden Person. Sie sollte bekannt sein.

10.4.1 Body Mass Index bestimmen



- ⇒ Waage mit  einschalten
⇒ Stabilitätsanzeige „STABLE“ abwarten.
⇒ Person mittig auf die Wägeplatte stellen.
⇒ Stabilitätsanzeige „STABLE“ abwarten.



- ⇒  drücken.
Die zuletzt eingegebene Körpergröße wird angezeigt, die aktive Stelle blinkt. Das „BMI“-Symbol leuchtet.

 ⇒ Mit den Tasten  und  die Körpergröße eingeben.

 ⇒ Mit  eingegebenen Wert bestätigen. Das „BMI“-Symbol leuchtet und der Bargraph für BMI wird angezeigt.

⇒ Stabilitätsanzeige „STABLE“ abwarten.

 ⇒  drücken. Der BMI-Wert wird angezeigt.

⇒ Wägeplatte entlasten

 ⇒ Mit  zurück in den Wägemodus. Das „BMI“-Symbol erlischt, die kg-Anzeige erscheint.



- Eine verlässliche Bestimmung des BMI ist nur bei einer Körpergröße zwischen 100 cm und 200 cm und einem Gewicht >10 kg möglich.
- Bei unruhigen Wägungen kann die Anzeige über die Hold-Funktion stabilisiert werden.

10.4.2 Klassifikation der BMI-Werte

Gewichtsklassifikation bei Erwachsenen über 18 Jahren anhand des BMI nach WHO, 2000 EK IV und WHO 2004.

Kategorie	BMI (kg/m ²)	Risiko der Begleiterkrankungen des Übergewichts
Untergewicht	< 18,5	niedrig
Normalgewicht	18,5 – 24,9	durchschnittlich
Übergewicht	≥ 25,0	
Präadipositas	25,0 – 29,9	gering erhöht
Adipositas Grad I	30,0 – 34,9	erhöht
Adipositas Grad II	35,0 – 39,9	hoch
Adipositas Grad III	≥ 40	sehr hoch

10.5 Automatische Abschaltfunktion „Auto Off“

Die Waage schaltet sich automatisch in der eingestellten Zeit ab, wenn weder das Anzeigergerät noch die Wägeplatte bedient werden.

i • Menüeinstellungen:
[F3 OFF] ⇒ **[OFF 3/5/15]** (s. Kap. 11)

-  ⇒ Waage mit  einschalten, während des Selbsttests  drücken. **[F0 CAL]** wird angezeigt.
-  ⇒  so oft drücken, bis **[F3 OFF]** angezeigt wird
-  ⇒  drücken, die zuletzt gespeicherte Zeit wird angezeigt, z.B. **[3min]**
- (Beispiel)
-  ⇒ Mit  gewünschte Zeit auswählen z.B. **[15min]**
- (Beispiel)
-  ⇒ Mit  ausgewählte Zeit speichern, **[F3 OFF]** wird angezeigt
- ⇒ Mit  zurück in den Wägemodus

[OFF 3]	Wägesystem wird nach 3 min ausgeschaltet
[OFF 5]	Wägesystem wird nach 5 min ausgeschaltet
[OFF 15]	Wägesystem wird nach 15 min ausgeschaltet

11 Menü

11.1 Navigation im Menü

Menü aufrufen	⇒ Im Wägemodus  drücken, die erste Funktion [F1 OFF] wird angezeigt.
Funktion anwählen	⇒ Mit  lassen sich die einzelnen Funktionen der Reihe nach anwählen.
Einstellungen ändern	<p>⇒ Ausgewählte Funktion mit  bestätigen. Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.</p> <p>⇒ Mit  gewünschte Einstellung auswählen und mit  bestätigen, die Waage kehrt zurück ins Menü.</p>
Menü verlassen/ Zurück in den Wägemodus	⇒  drücken, die Waage kehrt zurück in den Wägemodus.

11.2 Menü-Übersicht

Funktion	Einstellungen	Beschreibung
 Justierung		Justierung
	d 0, d 0.0, d 0.00, d 0.000, d 0.0000	Kapazität
 Automatische Abschaltung Auto Off	oFF 3	Automatische Abschaltung nach 3 min.
	oFF 5	Automatische Abschaltung nach 5 min.
	oFF 15	Automatische Abschaltung nach 15 min.

F4 GPR	Gravität
Gravität	
F5 COM	nicht dokumentiert

12 Fehlermeldungen

Anzeige

Beschreibung

Err4

Nullstellbereich überschritten

(beim Einschalten oder beim Drücken der  - Taste)

- Es befindet sich Wägegut in der Waagschale
- Überlast, beim Nullstellen der Waage
- Unkorrekter Justiervorgang
- Problem an der Lastzelle

Err6

Wert außerhalb A/D-Wandler-Bereich

- Beschädigte Wägezelle
- Beschädigte Elektronik

Err 19

Nullpunkt konnte nicht initialisiert werden

- Messzelle defekt / überlastet
- Gegenstände auf der Plattform / Berührung
- Transportsicherung wurde nicht entfernt
- Main Board defekt

OL oder -----

Überlast

- Waage entlasten, ausschalten und Justieren

-----oder „0“

Unterlast

- Waage entlasten, ausschalten und Justieren

Beim Auftreten anderer Fehlermeldungen Waage aus- und nochmals einschalten. Bleibt Fehlermeldung erhalten, Hersteller benachrichtigen.

13 Wartung, Instandhaltung, Entsorgung

13.1 Reinigen



Vor allen Wartungs-, Reinigungs- und Reparaturarbeiten das Gerät von der Betriebsspannung trennen.

13.2 Reinigen/Desinfizieren

Wägeplatte (z. B. Sitzschale) und Gehäuse nur mit einem Haushaltsreiniger oder handelsüblichem Desinfektionsmittel, z.B. 70% Isopropanol reinigen. Wir empfehlen ein Desinfektionsmittel welches zur Wischdesinfektion spezifiziert ist. Bitte die Hinweise des Herstellers beachten.

Keine scheuernden oder scharfen Reiniger wie Spiritus, Benzin oder Ähnliches verwenden, da diese die hochwertige Oberfläche beschädigen könnte.

13.3 Wartung, Instandhaltung

Das Gerät darf nur von geschulten und von KERN autorisierten Servicetechnikern geöffnet werden.

Waage vor dem Öffnen vom Netz trennen.

13.4 Entsorgung

Die Entsorgung von Verpackung und Gerät ist vom Betreiber nach gültigem nationalem oder regionalem Recht des Benutzerortes durchzuführen.

14 Kleine Pannenhilfe

Bei einer Störung im Programmablauf sollte die Waage kurz ausgeschaltet und vom Netz getrennt werden. Der Wägevorgang muss dann wieder von vorne begonnen werden.

Störung

Mögliche Ursache

Die Gewichtsanzeige leuchtet nicht.

- Die Waage ist nicht eingeschaltet.
- Die Verbindung zum Netz ist unterbrochen (Netzkabel nicht eingesteckt/defekt).
- Die Netzspannung ist ausgefallen.
- Der Akku ist falsch eingelegt oder leer
- Es ist kein Akku eingelegt

- Die Gewichtsanzeige ändert sich fortwährend
- Luftzug/Luftbewegungen
 - Vibrationen des Tisches/Bodens
 - Die Wägeplatte hat Berührung mit Fremdkörpern oder ist nicht richtig aufgesetzt.
 - Elektromagnetische Felder/ Statische Aufladung (anderen Aufstellungsort wählen/ falls möglich störendes Gerät ausschalten)

- Das Wäageergebnis ist offensichtlich falsch
- Die Waagenanzeige steht nicht auf Null
 - Die Justierung stimmt nicht mehr.
 - Es herrschen starke Temperaturschwankungen.
 - Die Anwärmzeit wurde nicht eingehalten.
 - Elektromagnetische Felder/ Statische Aufladung (anderen Aufstellungsort wählen/ falls möglich, störendes Gerät ausschalten)

Beim Auftreten anderer Fehlermeldungen Waage aus- und nochmals einschalten. Bleibt Fehlermeldung erhalten, Hersteller benachrichtigen.

15 Justierung

Da der Wert der Erdbeschleunigung nicht an jedem Ort der Erde gleich ist, muss jedes Anzeigegerät mit angeschlossener Wägeplatte – gemäß dem zugrunde liegenden physikalischen Wägeprinzip – am Aufstellort auf die dort herrschende Erdbeschleunigung abgestimmt werden (nur wenn das Wägesystem nicht bereits im Werk auf den Aufstellort justiert wurde). Dieser Justiervorgang muss bei der ersten Inbetriebnahme, nach jedem Standortwechsel sowie bei Schwankungen der Umgebungstemperatur durchgeführt werden. Um genaue Messwerte zu erhalten, empfiehlt es sich zudem, das Anzeigegerät auch im Wägebetrieb periodisch zu justieren.



- Erforderliches Justiergewicht bereitstellen. Das zu verwendende Justiergewicht ist abhängig von der Kapazität der Waage s. Kap. 1. Justierung möglichst nahe an der Höchstlast der Waage durchführen. Infos zu Prüfgewichten finden Sie im Internet unter: <http://www.kern-sohn.com>.
- Stabile Umgebungsbedingungen beachten. Eine Anwärmzeit zur Stabilisierung ist erforderlich, s. Kap. 1.

Durchführung:

	<p>⇒ Waage mit  einschalten, während des Selbsttests  drücken. [FO CAL] wird angezeigt.</p>
	<p>⇒  drücken, [CAL] wird angezeigt.</p>
	<p>⇒  erneut drücken, [ULOAD] wird angezeigt.</p>
	<p>⇒ Stabilitätsanzeige abwarten, danach  drücken, ein Justiergewicht wird angezeigt. Die rechte Stelle blinkt.</p> <p>Entweder Wert mit  bestätigen, oder neuen Wert mit den Tasten  und  eingeben.</p>
 	<p>⇒ Entsprechendes Justiergewicht auflegen, Stabilitätsanzeige abwarten und mit  bestätigen.</p> <p>⇒ [-----] wird kurz angezeigt, gefolgt von [FO CAL] Die Justierung ist somit abgeschlossen. Sollte ein Fehler auftreten, Justierung erneut durchführen.</p>
	<p>Hinweis: Wenn der Justagewert nicht übernommen wurde, bitte Stellfüße überprüfen. Zwischen Wägeplatte und Fuß darf kein Kontakt bestehen.</p>

Hinweis gemäß Batterieverordnung – BattV

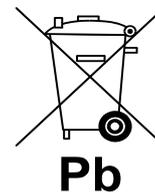
i Nur gültig für Deutschland!

Im Zusammenhang mit dem Vertrieb von Batterien und Akkus sind wir als Händler gemäß Batterieverordnung verpflichtet, Endverbraucher auf folgendes hinzuweisen:

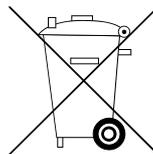
Endverbraucher sind zur Rückgabe gebrauchter Batterien/Akkus gesetzlich verpflichtet. Batterien/Akkus können nach Gebrauch in kommunalen Sammelstellen oder im Handel zurückgegeben werden.

Dabei muss das übliche Gebrauchsende der Batterien/Akkus erreicht sein, ansonsten muss Vorsorge gegen Kurzschluss getroffen werden.

⇒ Schadstoffhaltige Batterien sind mit einem Zeichen, bestehend aus einer **durchgestrichenen Mülltonne** und dem **chemischen Symbol (Cd = Cadmium, Hg = Quecksilber, oder Pb = Blei)** des für die Einstufung als schadstoffhaltig ausschlaggebenden Schwermetalls versehen.



⇒ Schadstoffarme Batterien nur mit einer **durchgestrichenen Mülltonne**.



Die Rückgabemöglichkeit beschränkt sich auf Batterien der Art, die wir in unserem Sortiment führen oder geführt haben, sowie auf die Menge, deren sich Endverbraucher üblicherweise entledigen.